

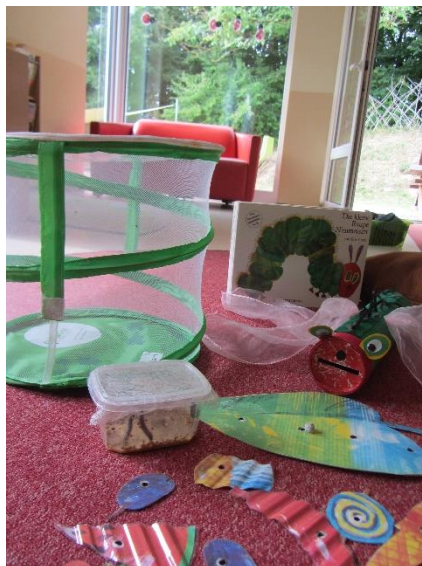
Haus der kleinen Forscher



Vielen Dank an Familie Weidke für das Schmetterlingsaufzucht - Set und einen Gutschein über fünf Distelfalter der Forscherwerkstatt Hagemann.

Nach den großen Sommerferien brachte uns die Post ein Päckchen...

... darin fanden wir ein Aufzuchtbehälter (mit Vliestuch am Deckel und Nährstoffgemisch am Boden), sowie fünf Distelfalterraupen.



Zusammen mit den Kindern, machten wir uns auf die Reise:

„Von der Raupe zum Schmetterling“.



Das Larvenstadium dauerte etwa 7-10 Tage.

Den Aufzuchtbecher hielten wir geschlossen, damit keine Bakterien bzw. Schimmel eindringen konnte. Die Raupen durften wir nicht anfassen, denn die Öle und Salze unserer Haut hätten für die Tiere gefährlich sein können.



Die Raupen verpuppten sich. **Das Puppenstadium** dauerte etwa 7-14 Tage. Etwa 3 Tage nach der Verpuppung setzten wir sie vorsichtig in die Aufzucht-Voliere.

Die „Geburt des Schmetterlings“

Nach 7-14 Tagen verfärbten sich die Puppen dunkel und der Zeitpunkt des „Schlüpfens“ nahte.



Als die Schmetterlinge geschlüpft waren, blieben sie erst einmal am Vliestuch hängen, um ihre Flügel „aufzublasen“. Dafür pumpten sie unter Druck stehende Flüssigkeit in ihr Flügelvenen.

Als alle Schmetterlinge vollständig geschlüpft waren und fliegen konnten, wurde die „Unterkunft“ mit Gegenständen wie Äste, Blumen etc. bestückt, um einen natürlichen Lebensraum zu schaffen.



Abschied nehmen:

Nach 6 Tagen wurde es Zeit, die Schmetterlinge in die Freiheit zu entlassen. Wir verabschiedeten uns von ihnen und wünschten ihnen eine gute Reise.

Die Distelfalter sind Wanderschmetterlinge. Mit etwas Glück bleiben die Schmetterlinge noch ein paar Tage in unserer Nähe. Das wäre schön.

